

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 14

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. und B. in S. Das plötzlich und heftige Ausfallen der Haare scheint in diesem Falle die Folge der Schwächung des gesamten Organismus zu sein und ist in erster Linie auf Kräftigung derselben einzuwirken durch geeignete Bewegung in freier Luft und durch Zufuhr von reichlicher Atmungs- und durch systematischem, kräftigem Tiefatmen. Hand in Hand damit muß die rationelle Hautpflege gehen, Waschungen, Bäder und Abreibungen. Der Genuss von einfacher, reizloser Nahrung ist unerlässlich. Als Nachhilfsmittel kostet man die nun bald erscheinenden Brennnesseln in Wasser ab, gibt eine Hand voll Salz bei und etwas Rum oder Kampherspiritus. Mit dieser Mischung wäscht man die Kopfhaut steif ein und bindet die Haare zum Trocknen gut ein.

Frau L. B. in S. Ihre freundliche Sendung für die Schweizer Fachschule verdanken wir bestens; dieselbe wird auf Zweckmäßigstes umgelegt werden. Herzlichen Gruß!

Anglückliche in B. Ihrer Mutter schicken kann Niemand. Sie entbinden, das sagt Ihnen ja schon die Natur. Auf diesem Wege nur so viel; das Nährere ist Sache privater Beantwortung, zu welchen Zwecken Sie uns eine zweckdienliche Adresse mitteilen wollen.

B. Fr. in S. Es ist allerdings eine schöne Sache um den Genuss von Mußunterricht, doch muß in erster Linie gefragt werden: Ist Talent vorhanden? Das Studium eines jeden Instruments verlangt Übung und zwar jahrelang konsequent fortgesetzte Übung. Mit Rücksicht auf die wünschbare, zu erwerbende Fingerfertigkeit wollen viele Mußlehrer den systematischen Unterricht möglichst früh begonnen wissen; es kann aber damit der gefundenen und harmonischen Entwicklung eines Kindes schwere Schädigung zugefügt werden. Die Mutter ist übrigens ein sehr angenehmes und seines Instrumentes, dessen besondere und unpräzise Art demselben schon recht viele Freunde erworben hat. — Die Beantwortung der Fragen durch den Briefkasten geschieht jederzeit kostenfrei.

Frau A. B. in B. Die gestrickten Corsets haben sich in jeder Hinsicht bewährt. Bewegung und Ablösung ist vollständig unbehindert und es entsprechen dieselben auch vollständig den vernünftigen Anforderungen, welche der Schönheitssinn an einer gesäßigen Taille stellt. Beziehbar sind diese Corsets bei der Firma Heinrich und Co. (Fabrikat von G. Herbigleb) in Romanshorn und bei Herrn Högl-Signer in Höngg b. Zürich. Kosten erwachsen Ihnen durch diese Mittheilung nicht.

Muthlose junge Tochter in B. Ihre freundlichen Mittheilungen haben uns ebenso sehr überzeugt als erfreut. So sei es denn! Lassen Sie die einfache praktische Arbeit die gefundene Mütterin Ihrer Poësie bleiben, dann wird sie zur kräftigen Entwicklung gelangen. Streben Sie also unentwegt weiter und pflegen und vervollkommen Sie das Ihnen verliehenen Pfund. Schon die leichte Arbeit weist einen entschiedenen Fortschritt auf. Wir folgen Ihrem Bestreben mit regem Interesse und können uns sehrhaft in Ihre Stimmung versetzen. Wir erwarten gerne Weiteres.

An Verschiedene. Ein Reihe von Anfragen eignet sich nicht zur öffnen Befredigung. Wir wollen jedoch, die selben nach und nach auf brieflichem Wege zu beantworten, doch müssen wir uns freudlich Geduld bitten.

Franz. B. in B. Das gewünschte Tafellen-Muster wird Ihnen gerne übermittelt. Die Fragen werden brieflich beantwortet.

Frau S. L. in G., Soph. H. in B. und A. P. in C. Wir sind so sehr mit Arbeit überhäuft, daß es uns rein unmöglich ist, Ihnen die gewünschten Kaffeeorten persönlich zu besorgen. Wir haben indes angeordnet, daß die Spezialitätenhandlung (Katharinengasse 10) Ihnen das Gewünschte sofort übermittelt. Wollen Sie sich daher auch künftig für Nachbestellung dorthin wenden und Ihnen gesuchten Freunden mithilfen, daß bei Bestellung von 5 Kilo-Säcken zwei der besten Sorten immer erhältlich sind.

Frau H. in S. Die östlichen Schweizer Merinos erhalten Sie bei Oettinger u. Cie. in Zürich; auf Verlangen werden Ihnen die Muster bereitwillig zugesandt. Mit dem Ankauf des beauftragten schwarzen Tuches scheinen Sie einem Schwindler in die Hände gefallen zu sein. Man wird Ihnen nun kaum noch Vorwände predigen müssen, in Zukunft sich nur an anerkannt solide Firmen zu wenden. Ihr Schneider

hätte übrigens sofort sehen sollen, daß der ihm übergebene Stoff vollständig verbrannt und die Verarbeitung nicht wert war. Wenn man einen Artikel nicht beurtheilen und zu taxieren versteht, so ist es geradezu leichtfertig, seinen Bedarf von unbekannten Kaufleuten zu entnehmen. Eine Firma, die auf Solidität hält, führt solche Stoffe nicht. Eine Ausführung ihres Rechts würde nichts nützen, da Sie ja weder den Namen des Haufers noch denjenigen des Lieferanten kennen. Theuer ist das Leidgeld freilich schon.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrten sind für beidseitige Mittheilung der Adressen gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate behält man der Expedition sofort mitzutheilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Eine 18-jährige Tochter vom Lande, treu und willig, in den Haushäusern nicht unerfahren, sucht Stelle bei einer tüchtigen Hausfrau zur gründlichen Erziehung des Hauswesens. Auf Lohn wird nicht gesehen. [3903]

Adresse unter Ziffer 3903 bei der Exp.

Gesucht:

3888] In den Kanton Glarus ein treues, ordentliches Dienstmädchen.

Adressen-Auskunft unter 3888 ertheilt die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesucht.

Eine alleinstehende, gebildete Dame, Witwe von 45 Jahren, sucht Stelle als Haushälterin, oder, da sie die Krankenpflege gut versteht, zur Pflege und Begleitung einer Dame. Die besten Empfehlungen stehen zu Diensten. [3892]

Adresse unter Anmeldung 3892 ertheilt die Expedition d. Bl.

3889] Eine achtbare Tochter aus guter Familie, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sowie in der Maschinischen Stickerei bewandert, wünscht baldigst passende Stelle in einem Geschäft als **Ladentochter**, event. als Arbeiterin. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten.

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. unter Anfrageziffer 3889.

3890] Ein Mädchen in den 20er-Jahren, deutsch und französisch sprechend, sucht Anstellung als **Saal- oder Café-Kellnerin**, sei es in einer Kur- oder Badanstalt. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Jahresstelle wird vorgezogen.

Adresse zu erfragen bei der Expedition d. Bl. unter Ziffer 3890.

Eine Amme,

kräftig und gesund, sucht Stelle bei alsbaldigem Eintritt. [3891]

Zu erfragen bei G. Vock, Chirurg und Friseur, in Brombach i. W. (Baden).

Gesucht:

Eine ältere, erfahrene, tüchtige **Kinderfrau** zur Pflege eines einjährigen Kindes; eine solche, welche in der Zwischenzeit auch in den Haushäusern nachhelfen würde, wird bevorzugt. [3893]

Zeugnisse und Photographie sind unter Chiffre A. M. 3893 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zu senden.

Offene Stelle

in einem Hotel der Ostschweiz für eine Tochter, die sich im Kochen auszubilden wünscht. Günstige Bedingungen. Eintritt sofort. [3894]

Adresse ertheilt die Expedition unter Anmeldungsziffer 3894.

Eine junge, der deutschen und französischen in Wort und Schrift vollständig, zum Theil auch der englischen Sprache mächtige **Tochter**, die nach Absolvirung der Handelsklasse Bern sich praktisch in Buchhaltung und Korrespondenz ausbildete, sucht Stelle auf einem Bureau. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. [3895]

Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. zu richten.

3885] Ein ehrbares Mädchen mittleren Alters, welches einer bürgerlichen Küche, sowie allen anderen Haugschäften vorzustehen weiß, wünscht bei einer guten Herrschaft einen Platz.

Anmeldung mit Ziffer 3885 bei der Expedition d. Bl.

Für eine 14-jährige, gesunde, junge Tochter aus gutem Hause, die in den Haushaltungsarbeiten schon ziemlich eingebütt ist, wird in einer kleinen, christlichen Familie Gelegenheit gesucht, sich unter Anleitung einer tüchtigen Hausfrau in allen häuslichen Arbeiten zu vervollkommen. [3886]

Adresse ertheilt das Offeren-Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Doppelbreiter Etamines,

Grenadines u. à jour Gewebe (garantiert reine Wolle) à Fr. 1. 20

per Elle oder Fr. 1. 95 bis Fr. 3. 85 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [3661]

Oettinger & Co., Centralh., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwillig und neueste Modebilder gratis.

Für Eltern!

3901] Bei einem auf dem Lande wohnenden Erzieher der französischen Schweiz finden junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, Aufnahme. Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Preis 60 Fr. per Monat oder 700 Fr. per Jahr. — Referenzen: Herr Notar Kunz in Biel, Frau Kaufmann Flückiger in Melchnau (Bern), Frau Kaufmann Lang in Baden und Zürich, Herr Lehrer Merz in Strehlgelbach (Aargau), Herr Lehrer Volkart in Bachen-Bülach (Zürich), Herr Sekundarlehrer Blatner in Ermatingen (Thurgau), Herr Walther Jäggi, Kaufmann, Lichtensteig (St. Gallen). Um Zusage von Prospekten und Adressen ehemaliger Pensionäre wende man sich an **G. Pèneveyre**, Erzieher, Trey-covagnes (Yverdon).

Ein junges Mädchen, das die französische Sprache zu erlernen wünscht, fände freundliche Aufnahme in einer kleinen Familie in Lausanne. Dasselbe sollte eine kleine Schule jüngerer Kinder überwachen helfen. Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung. [3906]

Offertert wolle man an Mme. **Devaud**, Rue St-François 18, Lausanne, einsenden.

3909] Ein deutsches Mädchen gesetzten Alters, welches im Platten perfect ist, wünscht Engagement in einem feinen Hôtel oder Badeort, am liebsten in der Nähe von St. Gallen.

Gef. Anfragen unter Chiffre 0 855 Z an Orell Füssli & Cie. in Zürich. (OF 855)

Bei einer **Damenschneiderin**, welche in allen andern nützlichen Handarbeiten, sonst in den Haushäusern bestens bewandert ist, fände eine Tochter, die sich in diesen Zweigen auszubilden wünscht, gegen mässiges Kostgeld freundliche Aufnahme. [3899]

Adressen-Auskunft unter Ziffer 3899 durch die Expedition d. Bl.

3900] Ein Mädchen aus gutem Hause, die das Haushalte verstehst und bürgerlich kochen kann, wünscht Stelle bei einer achtbaren Familie.

Nachfragen unter Ziffer 3900 bei der Expedition d. Bl.

3901] Eine christlich gesinnte Tochter mittleren Alters, die mehrere Jahre in Anstalten gearbeitet und ihre Ausbildung in einem Diakonissenhaus genossen, sucht eine ähnliche Stelle in einer Anstalt oder privat; Vorzug zu Kindern.

Adressen-Auskunft unter Ziffer 3899 durch die Expedition d. Bl.

3902] Ein Mädchen aus gutem Hause, in gesundester Lage, ist wieder Platz für **eine junge Mädchen**, wo solche in jeder Beziehung vorzügliche geistige und körperliche Pflege finden. Pensionspreise bescheiden.

Näheres durch Prospekt und zahlreiche Referenzen.

Sich zu wenden an Mlle. **Steiner**, Lausanne.

Für Eltern!

3903] In einer kleinen Pension (gegründet im Jahre 1878), Villa Mont-Rêve, Lausanne, in gesundester Lage, ist wieder Platz für **eine junge Mädchen**, wo solche in jeder Beziehung vorzügliche geistige und körperliche Pflege finden. Pensionspreise bescheiden.

Näheres durch Prospekt und zahlreiche Referenzen.

Sich zu wenden an Mme. **Steiner**, Lausanne.

Für Eltern!

Eine ehrenwertre Familie in der Nähe von Neuenburg würde noch zwei Töchter in Pension nehmen. Familienleben und elterliche Sorgfalt werden zugesichert. Angenehme Lage, schöne Aussicht auf See und Alpen. — Gute Referenzen stehen zu Diensten.

Gef. Anfragen an Mad. **Jobin-Bucher** in St. Elaïse près Neuchâtel.

Kinderfrau.

3872] Für Ende April ist in einem Herrschaftshause eine Stelle als **Kinderfrau** zu besetzen. Erfordernde: Gründliche Kenntnis der Kinderpflege von Geburt bis zum 12. Jahre, tadeloser Charakter, bessere Bildung, perfekte, französische Sprache, Alter 23—33 Jahre.

Zeugnisse und Photographie sind unter Chiffre G. L. 3872 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zu senden.

3870] Eine Lehrerin am Collège in Vivis wünscht ein oder zwei junge Mädchen, welche die französische Sprache erlernen möchten, bei sich aufzunehmen. Um Auskunft wende man sich an Herrn Stauffer, Ohmgeldverwalter in Bern.

3877] Eine brave Tochter, welche sich in der Weissnäherei ausbilden möchte, findet sofort offene Stelle bei

Frau **Elise Schneebeli-Frey** in Affoltern a. A.

3844] Eine honnête Familie der franz. Schweiz wünscht **eine Tochter** in Pension zu nehmen. Jährlich Fr. 600.— Gute Erziehung, schönes Familienleben und mütterliche Behandlung werden zugesichert. Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Nähere Auskunft ertheilt gerne Mad. **Fivaz-Rapp**, 4 Rue du Casino, Yverdon.

Gesucht:

Ein treues, zuverlässiges Zimmermädchen, das Liebe zu Kindern hat, sowie auch glätten und nähen kann. Zeugnisse erwünscht. [3872]

Offeraten unter Ziffer 3872 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine gebildete Tochter gesetzten Alters, in wohlgeordnetem Hauswesen wie in den Handarbeiten geübt, wünscht passende Stelle als **Haushälterin**, auch zu mutterlosen Kindern. Familiäre Behandlung wird beansprucht. [3836]

Gefl. Offeraten mit 3836 befördert die Expedition d. Bl.

Ein im Hotelwesen wohlerfahrenes, tüchtiges, solides Frauenzimmer sucht Stelle. [3882]

Eine Tochter, welche das Kleidermachen erlernt und auch schon in einem Laden servirt hat, sucht Stelle bei einer Damenschneiderin oder in einem Laden. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [3871]

Offeraten mit Ziffer 3871 befördert die Expedition dieses Blattes.

3856] Für eine theoretisch und praktisch ausgebildete christliche

Kindergärtnerin, welcher beste Referenzen zur Seite stehen, wird in einer Schule Stellung gesucht. Gefl. Offeraten an Herrn Pfarrer Kind in Herisau.

3843] Mme Jeanjaquet, Prébaroue 2, Neuchâtel, wünscht **zwei Töchter** in Pension zu nehmen. Familienleben. Mässiger Preis. Beste Referenzen.

Nützliche Mitgabe in den Ehestand! Klein-Kinder-Ausstattungs-Methode mit 53 Schnittmusterzeichnungen in Naturgrösse, nebst leicht fasslicher Erläuterung. Zu beziehen von

Frau Hagen-Tobler in Bühler, Kt. Appenzell A.-Rh. Preis Fr. 3.50 portofrei.

Dieses Werk enthält alles, was die Bekleidung kleiner Kinder erfordert, nämlich: Tragekissen, grössere u. kleinere Hemden und Schlüttchen, Lätzchen, Windelhöschen, Häubchen, Schuhle, Taufkleidchen, Jäcklein und Überziehjäcklein für Säuglinge, Tag- und Nachthemden für Mädchen und Knaben, Tragkleidchen, Pellerinen-Mäntelchen, Nachtröckchen, Morgenröckchen, Windelhöschen für Mädchen von 1—3 Jahren, Kinderbeinkleider mit Gestältchen, Jahres- und Prinzesskleidchen, Schürzen, Kinder-Paletots, sowie Paletotkleidchen für Knaben, ebenso eine vollständige Kleidung für einen Knaben von 4—5 Jahren, auch Kindergamaschen, Knabenmützen, Handschuhe und ein Ueberhemd (Blouse). [3908]

Aechten Bienenhonig von den Jahrgängen 1884 (weisslichgelb) und 1885 (röhrliggelb), beides sehr schöne und gute Qualitäten, in Blechbüchsen von ca. 5, 25 und 30 Kilos, verkauft (so lange der Vorrath reicht) zu Fr. 2 per Kilo (Gefässe und Verpackung extra)

Emil Laué, Bienenzüchter in Wildegg, Aargau.

NB. Die schönen, starken Blechbüchsen, welche zwar in den meisten Haushaltungen sehr willkommen sind, werden gegen Retournachnahme gerne zurückgenommen.

Magen- und Darmleidenden wird gegen Einsendung von nur 30 Rp. in Briefmarken ein kleines Werk, welches sichere Hilfe gegen chron. Kataarr oder Verschleimung der Verdauungsorgane nachweist, unter Streifband franco zugesandt von der **Poliiklinik** in Heide (Holstein), Oesterweide. [3974]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

VIII. Jahrgang.

Das Neueste in Tricot-Taillen
in jeder wünschbaren Farbe, garnirt und ungarnirt, liefern zu Fabrikpreisen
Wormann Söhne, St. Gallen, Stadtschreiberei.

■ Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz franco. ■

Als Maass genügt Angabe der Taillenweite.

[3872]

AU BON MARCHE.

Au Bon Marché kennzeichnet sich als das grösste u. bestens gerichtete Waarenlager u. als eine von allen Fremden besuchte Sehenswürdigkeit.

Das Haus **Au Bon Marché**, welches seine Bauten unaufhörlich erweitert, ohne kaum jemals dem stets gestiegenen Zudrange des geehrten Publikums zu genügen, eröffnete vor Kurzem einen ansehnlichen Theil seiner Neubauten, in Folge welcher die Grundfläche des Lagers nunmehr 10,000 Quadratmeter (ein franz. Hectar) übersteigt. Wir beeilen uns, die geschätzte Damenvelt zu benachrichtigen, dass die Ausgabe unseres illustrierten Preiseourcours für die Sommersaison erschienen ist, und wird derselbe auf Verlangen jedermann portofrei zugesandt werden. Ebenso verschicken wir auf Wunsch gratis und portofrei jegliche Proben unserer neuesten Seiden- und Wollen-Modenstoffe, Tuchstoffe, bedruckten Stoffe u. s. w., sowie auch die Albums, Beschreibungen und Abbildungen der von unserer Firma geschaffenen neuen Toiletten, fertigen Roben und Kostüme, Mäntel und Ueberwürfe, Damenhüte, Röcke, Unterröcke und Morgenröcke, Anzüge für Knaben und Mädchen, Badekostüme, fertige Weisswaren und Leibwäsche, Sonnen- und Regenschirme, Handschuhe, Cravatten, Blumen, Federn, Kinder- und Damenschuhe, Articles de Paris u. s. w. — Alle Sendungen von 25 Fr. aufwärts, mit Ausnahme der Möbel und Bettgeräte und einiger in unsern Katalogen näher bezeichneten Waarenarten, erfolgen portofrei. Nur der eigentliche Eingangssoll ist vom Empfänger zu tragen. Das Haus **Au Bon Marché** hat für den Verkauf keine Filialen, Reisende, Agenten oder sonstige Vertreter. Vor jedem Angebot behufs Vermittelung wird ernstlich gewarnt.

Firma Aristide Boucicaut

Nouveautés

— PARIS —

Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma Au Bon Marché.

Doppeltbreite Merinos und Cachemirs (garantiert reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter in 80 verschiedenen Qualitäten, versendende in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus

ettinger & Cie., Centralhof, Zürich. [3687]
P. S. Muster-Collectionen bereitwillig und neueste Modebilder gratis.

Blumen-Dünger

in Paketen von 1 Kilo

— 60 Cts. —

Blumen-Dünger wirkt als kräftige Pflanzen-Nahrung, ohne ätzende Eigenschaften zu besitzen oder allzu heftig zu treiben. [3740]

Die Wirkung ist nachhaltig.
J. Finsler im Meiershof, Zürich.

Dürre Aepfelschnitte

in beliebigen Quantitäten zu billigen Preisen, sowie

Speise- und Setzzwiebeln versendet

Gottlieb Leuenberger, Aeschern, Melchnau.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD NEUCHATEL (SUISSE)

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigner Kreation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, unübertroffen, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und GRATISunterricht. [3615]

Tapeten und Rouleaux,

grosses und bestassortiertes Lager in neuen, geschmackvollen Dessins.

— Billigste Preise. — Musterkarten zur Verfügung.

R. Gut (vormals Grossmann-Weber) Kirchgasse 32, Zürich.

Spezialität in Knaben-Anzügen
für das Alter von 2—14 Jahren [3703]
vom einfachsten bis feinsten Genre.

■ Tricot-Anzüge von Fr. 10 an in verschiedenen Farben ■

Als Maass genügt Angabe des Alters. Jeder Anzug enthält einen Flickklappen-Auswahlsendungen durch die ganze Schweiz bereitwillig u. franco.

St. Gallen Marktplatz Wormann Söhne St. Gallen Stadtschreiberei

Da uns vielseitig bekannt geworden, dass **Schnüre** und **Siefel** geringerer Qualität fälschlich als unser Fabrikat verkauft werden, seien wir uns zu der Erklärung veranlaßt, dass alle unsere Fabrikate nebenstehende **Schnürmarke** an der Sohle tragen.
Otto Herz & Co., Frankfurt a. M. Erste und älteste deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampfbetrieb.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Wichtig für Damen!!

3640] **Holzwollebinden** pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinigkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel. Fr. 4.— gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet [3344]

C. Garnus, St.-Imier (Jura Bernois).

Mein Mercerie - Geschäft bietet alle erforderlichen **Schneiderartikel** zu billigsten Preisen. — Schöne Auswahl in schwarz und farbig Patent- und Seiden-Samt. [3848]

Jacob Buff, Harmonie, St. Gallen.



GRANDS MAGATINS DU

Printemps

GRÖSSTES MODEMAGAZIN

Seidenstoffe, Wollenstoffe, Tuche, Cattune, Damenhüte, Kleider, Mäntel, Mäntchen und Knabengarderobe, Unterröcke, Morgenkleider, Ausstattungen für Damen u. Kinder, feine Damenwäsche, Corsetten, Spitzen, Leinen, Taschentücher, Weisswaaren, Vorhänge, Möbelstoffe, Polsterwaren, Möbel, Bettlen, Händen, Strumpfwaaren, Herrenkleider, Regenschirme, Handschuhe, Shawls, Cravatten, Blumen, Federn, Posamenten, Bänder, Kurzpaaren, Pariser Nippeschen, Silberzeug, Parfümerien, Galanteriewaren, u. s. w.

MAN VERLANGE
das PRACHTVOLL ILLUSTRIRTE
ALBUM, enthaltend 541 neue
Modekupfer für die SOMMER-
Saison, welches

Soeben erschienen
(in Deutscher oder Französischer Sprache).

Die Zusendung desselben erfolgt gratis und franco auf frankierte Anfragen an

JULES JALUZOT & Cie
in PARIS

Mustersendungen der grossartigen Vor-
richtung PRINTEMPS ebenfalls franco.
Wir bitten dabei um genaue Angabe der
gewünschten Stoffe.

Spedition nach allen Weltgegenden.

Empfehle mein Lager
in leinenen und baumwollenen, weissen und farbigen **Taschentüchern** zu den denkbaren billigsten Preisen. [3849]

Jacob Buff, Harmonie, St. Gallen.

Für den Familienschrank:



[3862]

— Das Knaben-Institut Villa Rosenberg —

Neuhausen-Schaffhausen

nimmt dieses Frühjahr wieder neue Zöglinge auf, gerne auch jüngere Knaben. Gründlicher Elementar- und Realschulunterricht, verbunden mit sorgfältiger christlicher Erziehung und naturgemässer Förderung der Gesundheit. Vorbereitung für Handel und Industrie. Fremde Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch und Latein. Auskunft ertheilen: die Redaktion dieses Blattes, sowie Eltern ausgetretener Zöglinge und die Direktion: (O F 434) [3756]

Johs. Göldi-Saxer.

Höheres Töchter-Institut

in Verbindung mit der berühmten

Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg)

Beginn des Frühjahrskurses: 29. MÄRZ.

3684] Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation, Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf christlicher Grundlage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. Bürck, Stuttgart; Hofkaplan Dr. Braun, Stuttgart; Frau Dekan Braun, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann Zweifel, Oberstleutnant Gallati, Glarus; Schul-Inspektor Heer, Mittlödi (Glarus); Rathsherr Pfeiffer, Pfarrer Pfeiffer, Fabrik-Inspektor Dr. Schüler, Mollis (Glarus); Bezirksschulrat Förster, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer Buser-Buxdorf, Hebelstrasse 16, Basel; HH. H. Eidenbenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer Fröhlich, St. Anna, Zürich.

Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Fr. Beglinger und Zeller, zum Rothen Haus, Reutlingen (Württemberg).

— Ecole spéciale de Langue italienne —

à Luino (Lac Majeur).

Les Cours trimestriels de cette institution sont destinés à initier à la connaissance pratique et théorique de la langue italienne des jeunes gens de 15 à 20 ans, appartenant à l'un ou à l'autre des deux sexes, et cela sans la pédanterie habituelle, avec célérité et sur le sol même où la langue est parlée. L'instruction commence le 1^{er} Janvier, le 1^{er} Avril, le 1^{er} Juillet et le 1^{er} Octobre de chaque année. Les élèves qui se présentent en dehors de ces termes sont reçus dans un cours préparatoire. — Prix de pension: 100 francs par mois. — Le climat de la localité est doux et sain, la population paisible et intelligente, la nature riche en beautés surprenantes.

Pour les prospectus et les références s'adresser à Chs. Zürcher, professeur à Luino. [3852]

Elegante Damen-Jaquets in halbloser Fagon für die Frühjahrssaison liefern in schwarzen und farbigen neuesten Stoffarten von Fr. 9.— an [3705]

Auswahlsendungen bereitwilligst franco

St. Gallen Marktplatze Wermann Söhne St. Gallen Stadtgeschreiberei

Joh. Gugolz, Wühre 9, Zürich

empfiehlt zur Frühjahrssaison das Neueste in

Damen-Confection und Kleiderstoffen in bekannter reichhaltiger Auswahl und zu billigsten Preisen.

Muster- und Auswahlsendungen auf Verlangen franco. [3895]

Anfertigung von Costumes und Confection nach Mass.

Kleiderfärberei, Chemische Waschanstalt & Druckerei

von C. A. Geipel

57 Gerbergasse — Basel — Greifengasse 20.

Filialen: Zürich: Münstergasse 4. Bern: Theaterstrasse 6. Genf: Rue des Allemands 27.

Chemische Reinigung und Umfärb'en

v. Damen- u. Herrenkleidern, zertrennt od. unzertrennt, in vorzügl. Ausführung.

Umfärben von Möbelstoffen, Gardinen, Plüschen, Sammt,

Ressort-Färberei für seide Kleider etc.

Reinigen und Umfärb'en von Bettdecken, Straussfedern etc.

Prospekte gratis und franco. [3883]

Grosses Aussteuern-Lager

in Tannen- und Nussbaum-Möbeln.

Flaum- und Bettfedernlager in schöner Auswahl und billigen Preisen.

Polsterarbeiten in zerlegbaren Matratzen und soliden Feder-Mat-

ratzen, stets vorrätig von Fr. 25 an.

Alles in solider Ausführung und coulanten Zahlungsbedingungen empfiehlt

L. Billeter (vorm. Billeter & Nägeli), Zürich,

15 Beatengasse 15 — Bahnhofsviertel.

[3834]

Junge Damen, die sich in der englischen Sprache ausbilden möchten, finden freundliche Aufnahme unter mässigen Bedingungen. Ms. B. 12 Glebe Villas Mitcham (Surrey) near London. [Mag 1822 Z]

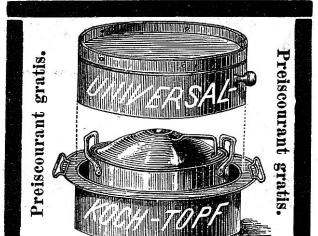
Anmeldungen unter Chiffre E 1325 M an die Annenexpedition von Rudolf Mosse in Schaffhausen. [3361]

3635] Bei Hustenreiz, Heiserkeit, Beengungen verschaffen die

Salmiak-Pastillen von Diez

Lungen- und Brustleidenden durch ihre schleimlösenden, reizlindernden und das Atemhnen erleichternden Eigenschaften die besten Dienste.

Dieselben sind zu beziehen in Blechdosen à 50 und 90 Cts. aus der Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.



Preise kurzfristig gratis.

Praktisches Küchengeräth. Diplomirt an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

In jedem Ofen und Herd verwendbar, saubere Arbeit in Kupfer. Kein Anbrennen d. Speisen möglich.

Jos. Wottle-Fierz in Wattwil.

Muster-Töpfe in der Specialitäten-Handlung, Katharinagasse No. 10 in St. Gallen. [3884]

Gute Bezugsquelle für St. Galler Stickereien jeder Art

3647] Eduard Lutz in Rheineck.

CHOCOLAT KLAUS

LOCLE. Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885.

Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)

Löslicher Cacao empfehlenswert durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und seines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und außergewöhnlich billigen Preis. [3737] Verkaufsstellen überall.

CHOCOLAT KLAUS

Kinderstrümpfe,

gerippt, ohne Naht, fertigt zu billigsten Preisen und hält in allen Grössen und Farben stets vorrätig

Louise Schällibaum-Gachnang, Wattwil (Togenburg).

=Wäscheseile=

aus 1a Alcshaf, 40, 50, 60 70 m lang, von Fr. 2.50 bis Fr. 7.— per Stück, mit und ohne Brettcchen.

Klüpperli, 6 Dutzend 90 Cts.

=Thürvorlagen=

von Cocco und Manillasel von Fr. 1.50 bis Fr. 6.50.

Fensterleder und Schwämme

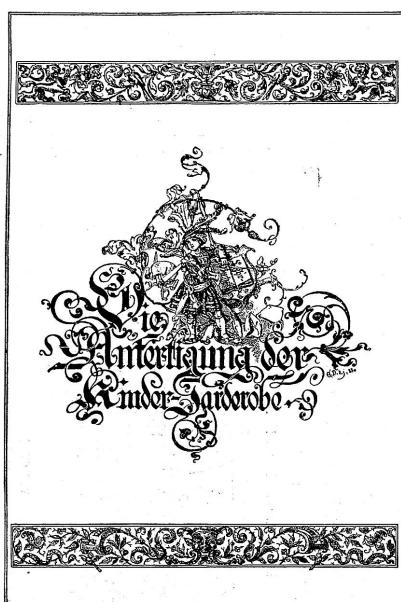
empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich, Sonnenquai 12 und Bernweg 58.

Jeder Kaufmann probire die Tinten mit dem goldenen Thurm.

[3831]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“



Verlag von Franz Lipperheide in Berlin.

Lehrbücher der Modenwelt.
Zweiter Band.

Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

Von
Hedwig Lechner u. Gunda Beeg.

Bearbeitet nach derselben bewährten Methode, welche dem ersten Bande der „Lehrbücher“, der „Anfertigung der Damen-Garderobe“, zu Grunde liegt, wird dieser zweite Band die Garderobe für Mädchen und Knaben von ein bis zwölf Jahren in fünf verschiedenen Altersstufen behandeln.

Es ist vorzüglich die auf der neuereinertheorie beruhende Einfachheit der heutigen Kindertracht, welche deren Anfertigung im Hause durch Mütter und Schwestern in hohem Grade begünstigt, u. wir hoffen, den liebevoll schaffenden Händen mit unserem Werken eine fördernde und erleichternde Anleitung zu übergeben.

Der Umfang des Werkes ist auf etwa 8 bis 10 Lieferungen > je 16 reich illustrierten Seiten berechnet, welche in Zwischenräumen von vier bis fünf Wochen erscheinen. Preis der Lieferung von 60 Pfennig.

Lieferung 1, welche einen ausführlichen Prospekt enthält, kann als Probe zum Preise von 70 Pfennig frei unter Kreuzband bezogen werden. Zur Abnahme einer bestimmteten Anzahl von Lieferungen ist Niemand verpflichtet. — Bestellungen werden angenommen von allen Buchhandlungen.

[3865]

— Schwarze Cachemirs —

unübertrefflich in Qualität und Billigkeit, liefern wir als Spezialität zu Fabrikpreisen. — Muster-Collection bereitwilligst. [3704]

St. Gallen
Marktplatz

Wormann Söhne

St. Gallen
Stadtschreiberei

Die Cichorienkaffee-Fabrik

von

— Müller-Landsmann = Lotzwyl (Bern)

empfiehlt den verehrten Schweizer Frauen ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate.

NB. Zu jedem Pfund werden als Gratis-Bilage Jauslin'sche Bilder aus der Schweizergeschichte beigegeben, auf welche Eltern, Lehrer und Jugendfreunde, sowie Alle, welche an der inländischen Industrie und Kunst Interesse haben, speziell aufmerksam gemacht werden. [3755]

Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal mit dem

Roman von Stefanie Keyser: „Die Lora-Nixe“.

Die Gartenlaube ist das verbreitetste und billigste deutsche Familienblatt, ein Besitz von dauerndem Werthe für jedes Haus. — Sie kostet in Wochenummern

für das ganze Quartal nur Mk. 1. 60.

Man abonniert bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Das 1. Quartal mit dem Anfang von Spielhagen's hochinteressantem Zeitroman „Was will das werden?“ und W. Heimburg's „Die Andere“ wird auf Verlangen zum Preise von Mk. 1. 60 nachgeliefert. [3904]

— Braunmehl —

(„fertiges Einbrennen“)

aus der ersten Münchner Braunmehlfabrik von Leonh. Meyer & Comp., München, ist unentbehrlich für jede Küche, weil dadurch das sogen. Einbrennen zu Saucen, Gemüsen etc. überflüssig wird. Preis per Pfund 50 Centimes. [3827]

Niederlagen in St. Gallen: A. Maestrani z. Marmorhaus, Engesser-Greusing.



! Geröstete Cafés !

Erste Schweizer Heissluft-Café-Brennerei Herzer & Ruof, Staad-Rorschach

lieft nach eigenartigem Brennsystem hergestellte, geröstete Cafés, wodurch Aroma und Kraft erhalten bleiben. — Zu haben in den meisten grösseren Colonial- und Spezereiwaarenengeschäften sämtlicher Kantone der Schweiz. [3801]

Station der
Gotthardbahn.

5 Minuten vom Bahnhof.

Dampfschiffstation.

200 Meter über Meer.

Tiefstgelegener Ort der Schweiz.

1½ Juch. schatzenreicher
PARK.

Eröffnet im Januar 1886.

Das ganze Jahr offen.

Pension Reber

Klimatischer Kurort & Fremdenpension

Locarno (Schweiz).

Als Kurort besonders im Februar,
März, April zu empfehlen.

Pensionspreis von Fr. 6
an incl. Logis u. Service.

Comfortable
Fremdenzimmer.
Rosshaarbetten,
Flaumdecken.

Alle Zimmer heizbar.

Familie Reber-Waser

aus Zürich.

Referenzen & Prospekte
zur Verfügung.

Für Husten- und Brustleidende.

3189 Dr. J. J. Hohl's Pektorinen sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei Husten, Keuchhusten, Lungentuberkulose und Heiserkeit, sowie bei Engstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden ein wirkliches Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsweisung in Schachteln zu 75 und 110 Ep. durch folgende Apotheken: St. Gallen: Hansmann, Schobinger, Stein, Warteweller; Rorschach: Rothenhäusler; Rapperswil: Helbling; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Trogen: Staib; Chur: Heuss, Lohr, Schönecker; Davos: Täuber; Glarus: Greiner, Marty; Frauenfeld: Schilt, Schröder; Arbon: Müller; Bischofszell: v. Muralt; Winterthur: Gamper, Hörl; Zürich: Eidenbach & Stürmer, Härlin, Locher, Strickler'sche; ferner durch folgende Geschäfte: Herisau: Zellweger-Mößli, Platz; Teufen: Geschw. Bruderer; Heiden: Schmid, Conditor; Rheineck: Hermann Lutz; Altstätt: Gschwend. z. Klostermühle; Wallenstadt: Albert Lindner; Wil: C. J. Schmidweber. Weitere Détôps sind in den Lokalblättern annonciert. (H 3534 Q)

Das so beliebte

= Suppen-Hafermehl =

aus gerösteten Haferkernen feinst gemahlen

von

Martin & Marguerat

Fabrik in Torrent bei Cormoret (Berner Jura) ist verkäuflich in allen Städten und grösseren Ortschaften.

Man beachte unser Firma-Tableau.

Die aus diesem Produkt an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich auf Anordnung des Comité und der Jury gemachten Suppen sind ausgezeichnet befunden worden.

Nicht nur für Erwachsene, sondern auch als Nahrung

für Säuglinge und kleine Kinder erfreut sich dieses ausgezeichnete Produkt der vollsten Anerkennung der Mütter und der Ärzte.

Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) an der Weltausstellung Antwerpen 1885. [3671]

Diplom 1. Klasse (höchste Auszeichnung) an der Kochkunstausstellung Zürich 1885. (H 102 Z)

Grösstes Bettwarenlager der Zentralschweiz!

— J. F. Zwahlen, Thun. —

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Rupp), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halb-Flaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläfige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31. [3829]

— Vorhangstoffe —

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

2590] Nef & Baumann, Herisau.